Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 64/16 22.04.2016

Scharf: Hochwasserschutz ist Menschenschutz

Hirschaid durch neue Anlagen besser geschützt

Schutz vor Hochwasser bedeutet Sicherheit für die Menschen vor Ort. Mit den neuen Hochwasserschutzanlagen in Hirschaid sorgt der Freistaat für einen besseren Schutz vor extremen Hochwasserereignissen. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf heute bei der Einweihung der neuen Schutzanlagen. Scharf: "Wir wollen Bayern hochwassersicher machen und damit auch möglichen Auswirkungen des Klimawandels begegnen. Mit den in Rekordzeit gebauten neuen Anlagen ist Hirschaid nun auch vor einem hundertjährlichen Hochwasser geschützt. Damit wird ein wichtiges Projekt zum Schutz der Menschen vor Ort beendet - und das Hand in Hand unter größtmöglicher Schonung der angrenzenden wertvollen Naturschätze." Die neuen Anlagen in Hirschaid wurden sehr zügig errichtet. Nach nur gut einem Jahr Bauzeit schützen rund 1,2 Kilometer neue Hochwasserschutzdeiche, 630 Meter neue Hochwasserschutzmauern sowie zwei neue Schöpfwerke die Menschen aus Hirschaid. Dabei wurde besondere Rücksicht auf ein europäisches Fauna-Flora-Habitat Gebiet genommen, das den Gemeindeteil Regnitzau umgibt. Die Investitionskosten von über 8 Millionen Euro haben die Europäische Union, der Freistaat Bayern, und der Markt Hirschaid getragen.

In Hirschaid bestand bisher lediglich ein Grundschutz für ein etwa 20-jährliches Hochwasserereignis. Verschiedene Hochwasserereignisse in der Vergangenheit führten dann zu Planungen, die in die aktuell umgesetzten Maßnahmen mündeten. "Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Freistaat und Gemeinden. Hirschaid stellt sich dieser Aufgabe. Die Kommune beteiligt sich maßgeblich an den Kosten der Maßnahmen", so Scharf. Nach dem Junihochwasser 2013 hat die Staatsregierung beschlossen, die Anstrengungen im Hochwasserschutz weiter zu intensivieren und den Schutz der Menschen in Bayern vor den Naturgewalten noch schneller zu verbessern. Das Hochwasserschutzprogramm 2020plus ist die größte wasserbauliche Infrastrukturmaßnahme Bayerns. Insgesamt werden rund 3,4 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert.

Weitere Informationen zum Hochwasserschutz in Bayern sowie zur neuen Hochwasserschutzanlage in Hirschaid unter http://q.bayern.de/schutz-vor-hochwasser und http://q.bayern.de/hirschaid.

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn